

EINGRUPPIERUNG: STREIFÄLLE, WIDERSTÄNDE

► Zielgruppe:

Personalleitungen, Mitarbeiter/innen der Personalabteilung, Führungskräfte

Entscheidet sich eine Organisation, Stellenbeschreibungen und/oder Stellenbewertungen einzuführen bzw. zu überprüfen, ist das oft der Beginn eines aufwendigen Arbeitsprozesses. Zugleich löst das Thema bei vielen Ängste und Widerstände aus. Insbesondere bei Eingruppierungsstreitfällen oder der Durchführung von Herabgruppierungen müssen Sie neben einer Vielzahl von Regelungen aus dem Eingruppierungsrecht auch auf Ihre Sozialkompetenz zurückgreifen, um die Anliegen Ihrer Dienststelle zielorientiert umsetzen zu können. In Eingruppierungsgesprächen sind Konflikte nicht ausgeschlossen. Es empfiehlt sich, die Konfliktanlässe zu analysieren sowie die Konflikte und Widerstände rechtzeitig und offen anzusprechen, um Eskalation und Frustration zu vermeiden.

KAV Seminar: 1112

Termin: 23.-24. Mai 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 910 EUR

Nichtmitglieder 1.130 EUR

Referentin:

Ruth Böckmann-Beeker

Dr. Susanne Kress

1. IMPLEMENTIERUNG / HERABGRUPPIERUNG

Arbeitsrechtliche Grundlagen

- Direktionsrecht bei der Festlegung der auszuübenden Tätigkeit
- Vorgehensweise des Arbeitgebers
- Beispiele schwieriger Eingruppierungsfälle
- Rechtliche Grundlagen für Herabgruppierungen

Verhaltenstraining

- Praxischeck: Ihre aktuellen Fälle und Fragen
- Information der Beteiligten und Betroffenen - aber wie?
- Umgang mit Widerständen, Ängsten und Konflikten
- Personalabteilung versus Führungskräfte: Rollen und Aufgaben beim Thema Eingruppierung
- Das Eingruppierungsgespräch als Personalentwicklungsinstrument
- Schwierige Gespräche mit betroffenen Mitarbeiter/-innen: Tipps, Werkzeuge und konstruktive Gesprächstechniken gegen Demotivation und Frust

2. BETEILIGUNGSRECHTE DER ARBEITNEHMERVERTRETUNG

Arbeitsrechtliche Grundlagen

- Informationswege und Gesprächsverhandlungen mit dem Personalrat/Betriebsrat
- Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmervertretung

EINGRUPPIERUNG: STREIFÄLLE, WIDERSTÄNDE

KAV Seminar: 1112

Termin: 23.-24. Mai 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 910 EUR

Nichtmitglieder 1.130 EUR

Referentin:

Ruth Böckmann-Beeker

Dr. Susanne Kress

Verhaltenstraining

- Praxiseck: Ihre aktuellen Fälle und Fragen
- Formelle und informelle Kommunikations- und Kooperationsformen mit der Arbeitnehmerversretung
- Tipps für erfolgreiche Verhandlungsgespräche mit der Arbeitnehmerversretung

3. ABWEHR VON EINSPRÜCHEN

Arbeitsrechtliche Grundlagen

- Ansprüche und Recht der Arbeitnehmerversretung
- Auszuübende und ausgeübte Tätigkeit
- Arbeitsvorgänge und Zusammenhangstätigkeiten
- Möglichkeiten der Anreicherung von Stellenbeschreibungen
- Umgang mit Klagen und Arbeitnehmer-/innen bei Herabgruppierung

Verhaltenstraining

- Praxiseck: Ihre aktuellen Fälle und Fragen
- Personalabteilung versus Fachvorgesetzter: Wer kommuniziert wann, was, wie?
- Der Fokus auf der Stelle statt auf die Person: Sachorientierte und wertschätzende Kommunikationsinstrumente

► TRAINER-TANDEM

Unser Spezial-Training mit zwei Fach-Trainerinnen kombiniert beide Aspekte: WAS muss rechtlich durchgesetzt werden und WIE macht man das wirkungsvoll auf der Kommunikationsebene? Beide Trainerinnen sind an beiden Tagen vor Ort und gestalten das Seminar gemeinsam. Nach dem rechtlichen Fachinput werden Ihre Fallbeispiele aus der Praxis besprochen und anschließend durch gezieltes Verhaltenstraining ergänzt, so dass Sie rechtlich und kommunikativ fit sind.

► Methoden:

Fachliche Inputs, Kurzvorträge, fachliche Diskussion und Analyse von Fallbeispielen, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeit, praktisches Gesprächstraining